



Bella Quijote



Ein Luftschloss für eine Lady und zwei Tausendsassas

PRESSEMAPPE

PRESSETEXT 1

„Womit habt ihr eure Zeit verbracht? Dass ihr keine Stunde fandet Euch dieser Lektüre hinzugeben? Die uns die glänzendsten Beispiele von Großzügigkeit, Mut, Tapferkeit und Liebe vorführt. Die die Sehnsucht in uns nährt, diese großen, heldenhaften Taten selbst zu vollbringen, die diese Menschen so ruhmreich in ihren Zeiten machten und so nachahmenswert in unseren?“

Auch 2018 ist der Verein ergo arte wieder auf Tour: BELLA QUIJOTE- Ein Luftschloss für eine Lady und zwei Tausendsassas ist eine Dramatisierung von THE FEMALE QUIJOTE von CHARLOTTE LENNOX, einer freien Bearbeitung des Don Quijote Themas aus dem Jahre 1752.

Arabella wächst in vollkommener Isolation in einem englischen Schloss auf und projiziert ihre Vorstellungen aus der Lektüre bekannter Liebesromane in ihren Alltag und ihre Umgebung. Das Aufeinanderprallen verschiedener gesellschaftlicher Sitten und Gebräuche führt zu urkomischen Situationen, Lennox einzigartiges Sprachspiel macht den Roman zu einem Juwel an Witz und Humor.

Was ist Wirklichkeit? Was ist Traum? Der Konflikt zwischen dem Ideal und der Realität. Wie geht die Gesellschaft mit Wahnsinn und Menschen, die der gesellschaftlichen Norm nicht entsprechen, um?

Den Themen aus „Don Quijote“ begegnen wir heute in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Menschen, die daran scheitern dem gängigen Gesellschaftsklischee zu entsprechen und für sich keinen anderen Ausweg finden als die Flucht in die Fantasiewelt der Tagträume bis hin zur Wahnvorstellung. Aber auch die Hinterfragung von modernen Rollenbildern stellt ein wichtiges Thema des Abends dar. Gerade in der heutigen Zeit, in der wir in Gesellschaft und Politik immer stärker mit beinahe schon klischeehaften Rollenbildern konfrontiert werden, in der die Vermarktung und das Wie wichtiger erscheinen als das Was und der Inhalt, ist der Umgang und die Hinterfragung der Rollenbilder ein wichtiges Thema. So erscheint die Geschichte umso heutiger und die Brücke wird von Gestern in die Moderne geschlagen.

Dieser Theaterabend ist fragil und humorvoll, strapaziert die Lachmuskeln und regt gleichzeitig zum Nachdenken an. Voller Leichtigkeit und Neugier wechseln die drei Schauspieler ihre Rollen im Minutentakt und stellen die vielen Figuren der Geschichte dar. Hier trifft eine grandiose Autorin auf eine suggestiv minimalistische Form, ein packender Realismus auf artifizielle Abstraktion. Der Blick auf Rollenbilder und auch auf Heldenmythen soll in den Mittelpunkt gestellt werden.

Mit PETER PAUSZ präsentiert der Verein ergo arte einen einzigartigen, visionären Regisseur, der dem Publikum durch großartige Bilder die Sprachgewalt und den Humor der Texte in seiner Arbeit näher bringt.

Erleben Sie einen humorvollen, sprachgewaltigen und interessanten Abend, der Sie lachen lässt, aber auch zum Nachdenken anregt! Erfahren Sie die interessante und charmante Geschichte rund um die schöne Arabella! Wir laden Sie zu einem witzigen und spannungsgeladenen Theaterabend ein, der Ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert!

PRESSETEXT 2

Der Vorhang hebt sich: das Theater kehrt zurück auf Schloss Artstetten! Nach der äußerst erfolgreichen Produktion *Der Gute Ton* wird der geschichtsträchtige Ort, der 2018 in neuem Glanz erstrahlen wird, erneut als magische Kulisse für ein einzigartiges Projekt dienen: So begibt sich der Verein ergo arte in Kooperation mit SCHLOSS ARTSTETTEN unter der Regie von PETER PAUSZ auf die Spurensuche nach einem der erfolgreichsten Romane der Weltliteratur: MIGUEL DE CERVANTES *DON QUIJOTE* wird in einer einzigartigen Bearbeitung der britischen Autorin CHARLOTTE LENNOX gezeigt, die in ihrem Werk *THE FEMALE QUIXOTE* aus dem 18. Jahrhundert eine weibliche Sicht auf das Don Quijote- Thema ermöglicht. Peter Pausz bringt mit dieser noch nie da gewesenen Collage einen der bekanntesten Romane Großbritanniens der vorindustriellen Zeit in einer beeindruckenden, unterhaltsamen Theaterfassung auf die Bühne: BELLA QUIJOTE – EIN LUFTSCHLOSS FÜR EINE LADY UND ZWEI TAUSENDSASSAS.

Der Verein *ERGO ARTE* begibt sich erneut auf eine Arbeitsreise durch die Weltliteratur: Wir nehmen Wien und Niederösterreich als Ausgangspunkt, während unsere Wanderung an 12 Terminen auf dem einzigartigen Spielort, auf Schloss Artstetten unweit des bekannten Wallfahrtsorts Maria Taferl, gipfelt. Im wunderschönen Nibelungengau über dem Donautal mit Blick auf das österreichische Hügelland gelegen, stellt Schloss Artstetten eine zauberhafte Kulisse für magische Theaterabende dar. Das Publikum darf sich auch heuer wieder auf eine Welturaufführung freuen, der Roman von Charlotte Lennox wurde noch nie am Theater gezeigt. Insofern lässt neben der Sprachgewalt und dem feinen Humor des Textes die Exklusivität der Textvorlage zusammen mit dem wunderbaren Spielort ein virtuoses Schauspiel erwarten, das seinesgleichen sucht.

Diese Theatervorstellung stellt heuer- passend zur heutigen Umbruchszeit und modernen Fragestellungen aus Gesellschaft und Politik - die Frage nach Heldenbildern und Heldenverehrung in den Mittelpunkt: Lennox Hauptfigur, die bezaubernde Arabella, wächst in vollkommener Isolation in einem englischen Schloss auf und projiziert ihre Vorstellungen aus der Lektüre bekannter Liebesromane in ihren Alltag und ihre Umgebung. Das Aufeinanderprallen gänzlich verschiedener gesellschaftlicher Sitten und Gebräuche führt zu urkomischen und humorvollen Situationen; Lennox einzigartiges Sprachspiel macht den Roman zu einem Juwel an Witz und Komik.

„Womit habt ihr eure Zeit verbracht? Dass ihr keine Stunde fandet Euch dieser Lektüre hinzugeben? Die uns die glänzendsten Beispiele von Großzügigkeit, Mut, Tapferkeit und Liebe vorführt. Die die Sehnsucht in uns nährt, diese großen, heldenhaften Taten selbst zu vollbringen, die diese Menschen so ruhmreich in ihren Zeiten machten und so nachahmenswert in unseren?“

Es entsteht ein magisches und unvergessliches Erlebnis, das die Besucher zwischen Lachen und Staunen in seinen Bann zieht. Die Textfassung fügt sich auf wunderbare Weise in das stilvolle Ambiente von Schloss Artstetten ein. Die Produktion und der ungewöhnliche Spielort verschmelzen zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk.

Dank der Initiative von Alix Fraye, SCHLOSS ARTSTETTEN, dem Kulturverein ERGO ARTE, dem LAND NIEDERÖSTERREICH, der ARBEITERKAMMER NIEDERÖSTERREICH und verschiedenen Partnern aus der Wirtschaft ist das ungewöhnliche und neuartige Projekt ab Jänner 2018 auf Tournee an den schönsten Plätzen in ganz Niederösterreich zu erleben.

FACTS & FIGURES

THEATERPRODUKTION:	BELLA QUIJOTE – EIN LUFTSCHLOSS FÜR EINE LADY UND ZWEI TAUSENDSASSAS
DAUER:	80 Minuten
TERMINE:	6 mal Anfang 2018 auf Tour in Wien und NÖ 12 mal auf Schloss Artstetten
BÜHNE:	Schloss Artstetten, diverse Bühnen in NÖ und Wien
DARSTELLER:	DAVID CZIFER MAX MAYERHOFER TINA PILGERSTORFER
MUSIK:	Ensemble
REGIE:	PETER PAUSZ
FINANZIERUNG:	Land Niederösterreich Schloss Artstetten Betriebs GmbH Arbeiterkammer Niederösterreich und diverse Sponsoren

KONTAKT:

ergo arte - Kulturverein
Max Mayerhofer +43 699 111 27 543
David Czifer: +43 676 694 76 25

info@ergoarte.com
www.ergoarte.com

TEAM

PETER PAUSZ - Regie

geboren 1977 in Wien. Ausbildung an der Schauspielschule Prof. Krauss.

2000 - 2004 Ensemblemitglied am Landestheater Linz. Danach weitere Arbeiten dort, sowie bei den Sommertheatertagen Linz, theater@work, Linz09, theaternyx, kunstplage, TheaterHerbst Grenzenlos, Komödienspiele Neulengbach.

Sprechertätigkeit für Life-Radio und den ORF.

Mitwirkung bei Film- und Fernsehproduktionen, zuletzt "Das kleine Vergnügen" von Julia Frick (2016)

Seit 2005 Arbeiten am Theater SPIELRAUM als Schauspieler und Regisseur u.a. als Raskolnikow in Schuld und Sühne - Verbrechen und Strafe und in WELTEN VON GESTERN und als Regisseur HOMO FABER, FRÜHERE VERHÄLTNISSE/prekär und DER STREIT).

Nach IZANAGI UND IZANAMI und DER GUTE TON. EINE NAVIGATION DURCH ZWANG, KORSETT UND SCHINKENBROT die dritte Zusammenarbeit mit *ergo arte*.

www.peterpauz.com

DAVID CZIFER

Schauspielausbildung in Wien. Studium der Komparatistik an der Universität Wien.

Theater: Theater in der Drachengasse, Stadttheater Walfischgasse, Stadttheater Wels, Schaubühne Wien, Linzer Kellertheater, TheaterHerbst Grenzenlos, Theater zum Fürchten, Theater Spielraum, Sommertheater Meggenhofen, Festwochen Gmunden, Sommertheater Pöstlingberg Linz, Komödienspiele Mödling, Shakespeare in Styria, Shakespearefestspiele Mödling, u.a.

2013 zusammen mit Max Mayerhofer Gründung des Vereins Lastkrafttheater, der seither Theaterproduktionen auf der LKW-Bühne auf Tournee in ganz Ostösterreich zeigt.

www.lastkrafttheater.com

Tourneen durch Österreich, Kroatien (u.a. die Nationaltheater Varaždin und Rijeka) und die Ukraine.

Film: Der Tunnel (2015, Produktion) 21-er Haus, viennacontemporary; Gün ve Gece (2013, Produktion) Diagonale u.a.; Gföhl (2012); u.a.

Nach IZANAGI UND IZANAMI und DER GUTE TON. EINE NAVIGATION DURCH ZWANG, KORSETT UND SCHINKENBROT die dritte Zusammenarbeit mit *ergo arte*.

MAX MAYERHOFER

Schauspielausbildung in Wien, sowie Studium der Philosophie an der Universität Wien.

Theater und Lesungen: Theater in der Josefstadt, Odeon, Volkstheater, Scala Wien, Metropol, Ensembletheater, Wiener Festwochen, Festival d' Aix-en-Provence, Stadttheater Mödling, Shakespeare-Festspiele Mödling, TheaterHerbst Grenzenlos, Uhrturmkasematte Graz.

Zuletzt zu sehen in: Bella Quijote (Regie: Peter Pausz 2018), Der gute Ton (Regie: Peter Pausz 2017), SMS Hamlet (Regie: Nicole Fendesack 2016), Izanagi und Izanami (Regie: Peter Pausz 2016), Inferno (Regie: Bruno Max, 2014), Der Streit (Regie: Peter Pausz, 2014), Brot und Oliven (Regie: Marius Schiener, 2013), Peer, du lügst (Regie: Bruno Max, 2013), Ende gut, alles gut (Regie: Nicole Fendesack,

2013), Josef Roth wirklich: Böse, besoffen und sehr gescheit (Regie: Georg Biron, 2013), Ich und Ich (Regie: Michael Gruner, 2012), Poe im Bunke(Regie: Bruno Max, 2012), The Madness of King George III (Regie: Bruno Max, 2011)
Film: Gün ve Gece (2013, Produktion) Diagonale u.a, Copstories Regie: Umut Dag 2015.

Max Mayerhofer ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Nach IZANAGI UND IZANAMI und DER GUTE TON. EINE NAVIGATION DURCH ZWANG, KORSETT UND SCHINKENBROT die dritte Zusammenarbeit mit *ergo arte*.

www.maxmayerhofer.com

TINA PILGERSTORFER

geboren 1997 in Wien. Entdeckte bereits im Alter von 10 Jahren das Theaterspielen für sich und begann im Anschluss einen einjährigen Auslandsaufenthalt in Finnland ihre Schauspielausbildung an der Neuen Schauspielschule Wien (2014-2017).

Theater: Mitwirkung u.a. in JUGEND OHNE GOTT (Regie: Karl Wozek) im OFF Theater und #VAMPYRE (Regie: Robert Koukal) im Dschungel Wien.

2007-2012 Kinder-und Jugendtheatergruppe Pistachios der Lernwerkstatt Pottenbrunn.

Workshops u.a.: *Kunst des Spielens* (Michaela Obertscheider, Festspielhaus St. Pölten)

Tanz: Sechs Jahre Erfahrung in Modern Dance und Akrobatik.

Tanz im Gespräch (2013).

WITNESS (Konzept & Künstlersiche. Leitung: Manfred Länger): Auftritte im Ensemble in Zusammenarbeit mit Chor Ad Libitum (Dirigent: Heinz Ferlesch) im Stift Melk, Stadtsaal Vöcklabruck und Festspielhaus St. Pölten (2015)

Erste Zusammenarbeit mit *ergo arte*.